

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

21

14. Oktober 2011



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

•

Wahlen

•

Gemeindeverwaltung

•

Schulgemeinde

Jonschwil-Schwarzenbach

•

Dorfkorporationen

•

Kirchgemeinden

•

Aus den

Vereinen/Parteien

•

Diverse Meldungen

•

Einheitsgemeinde: Vernehmlassung bis 11. November 2011

Anfangs August 2011 wurde eine Sonderausgabe des GemeindeAktuell in alle Haushaltungen geschickt. Sie beschreibt die vorgeschlagene künftige Organisation der Jonschwiler Einheitsgemeinde ausführlich. U.a. sollen damit die Organisation des Gemeinderates und des Schulrates sowie die Finanzkompetenzen neu geregelt werden. Neu wird auch vorgeschlagen, das Instrument der "Volksmotion" einzuführen. Wer die Unterlagen nicht mehr hat, kann sie unter www.jonschwil.ch abrufen oder auf der Gemeindeverwaltung abholen.

Benützen Sie die Gelegenheit zur Vernehmlassung bis zum **11. November 2011**, weil Sie hier Einfluss nehmen können! Bis zum 10. Oktober 2011 sind zwei Stellungnahmen von Einzelpersonen eingegangen. Stellungnahmen sind zu richten an:

- Gemeindesekretariat, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil, E-Mail: gemeinde@jonschwil.ch
- Schulsekretariat, Steigstrasse, 9243 Jonschwil, E-Mail: sekretariat@schulen-js.ch

Bienz Nathalie, Schwarzenbach, Voltigieren
Dal Zotto Jenny, Jonschwil, Voltigieren
Gämperli Marion, Jonschwil, Cheerleading
Hollenstein Ursina, Jonschwil, Unihockey

Weiter wird der Sieger des Prix Benevol 2011 der Gemeinde Jonschwil bekanntgegeben. Beworben haben sich folgende Gruppierungen, Vereine und Organisationen:

- CompiSternli Jonschwil-Schwarzenbach
- Samariterverein Oberrindal und Umgebung
- Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil
- STV Schwarzenbach
- Seniorentreff Jonschwil-Schwarzenbach

Zu den Ehrungen 2011 der Gemeinde Jonschwil und der gleichzeitigen Preisverleihung des Prix Benevol 2011 sowie zum anschliessenden Apéro ist die gesamte Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Publikation von Zivilstandsnachrichten

Die Politische Gemeinde Jonschwil publiziert die Zivilstandsnachrichten im GemeindeAktuell, ebenso die Gratulationen für hohe, runde Geburtstage. Die Bekanntmachung von Personendaten ist im Datenschutzgesetz geregelt. Danach dürfen Personendaten nur bekannt gegeben werden, wenn dafür eine Rechtsgrundlage besteht.

Die Politische Gemeinde kann Geburten, Todesfälle, Trauungen und Eintragungen von Partnerschaften auch weiterhin amtlich bekannt machen.

Das Sperrrecht der betroffenen Personen wird beachtet. Das Einwohneramt / Bestattungsamt holt jeweils die notwendigen Publikationseinzwilligungen ein. Den Verzicht auf die Veröffentlichung verlangen können bei Geburten ein Elternteil, bei Todesfällen nächste Angehörige,

Ehrungen 2011

Chilbi-Samstag, 12. November 2011, 17.30 Uhr, Turnhalle Sonnenrainschulhaus Jonschwil
Die Gemeinde Jonschwil ehrt die folgenden ausserordentlichen Leistungen:
(Stand: 10. Oktober 2011)

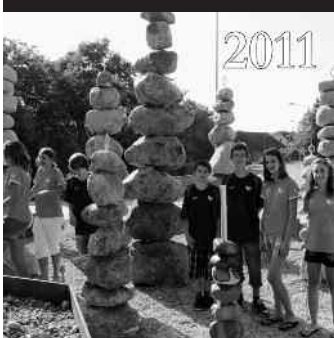
Kultur:

Fraefel-Haering Beat, Schwarzenbach, Jazz

Sport:

Baumann Ernst, Schwarzenbach, Orientierungslauf

**Das 21. Jahrbuch
der Gemeinde Jonschwil
erscheint am 11.11.2011**



bei Trauungen die Braut oder der Bräutigam und bei Eintragungen von Partnerschaften eine der Partnerinnen oder einer der Partner.

Arbeitsvergebung für Kanalsanierungen

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die diesjährigen Kanalsanierungen nach einer Ausschreibung an die Firma Hächler-Reutlinger AG, Wettingen, vergeben. Die Sanierungen werden im sogenannten "Roboterverfahren" durchgeführt, sodass für die Anwohner keine grossen Beeinträchtigungen entstehen. Die betroffenen Grundstücksbesitzer werden jedoch gebeten, die Schächte freizuhalten, damit mit den Robotergeräten der Zugang möglich ist. Die Sanierungen dienen v.a. der langfristigen Werterhaltung der Abwasser- und Meteorwasserkanäle.

Bei folgenden Strassen werden die Arbeiten im November/Dezember 2011 durchgeführt:

- Bachstrasse
- Funkenbühlstrasse
- Heinrich-Federer-Strasse
- Kronenstrasse
- Lindenstrasse
- Oberdorfstrasse
- Sonnenstrasse
- Untere Winkelstrasse
- Wildbergstrasse
- Winkelstrasse

Bei den einzelnen Strassen ist jeweils nicht immer der ganze Kanalstrang betroffen.

Im gleichen Auftrag enthalten ist auch die **Sanierung der Dorfbachröhre**, die zu über 90 % ebenfalls im Roboterverfahren gemacht werden kann. Folgende Strecken werden so saniert:

- Ab Oberdorfstrasse 12 entlang des Friedhofs, am Pfarrhaus vorbei, Querung der Kronenstrasse, unter der Werkstatt der Svoboda AG hindurch bis zur Bachstrasse Nr. 5
- Ein kurzes Stück vor, nach und unter der Lütisburgerstrasse
- Ein kurzes Stück beim Grundstück Nr. 433 (Fam. Scheiwiler)

Einzig beim Grundstück Nr. 1495 (M. Gämperli) in der Bachstrasse ist eine Öffnung der Röhre nötig, da hier die Schäden zu gross sind für eine Robotersanierung. Auch diese Arbeiten werden im November/Dezember 2011 durchgeführt.

WAHLEN

Am **Sonntag, 23. Oktober 2011**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Wahlen

Nationalratswahl

2. Kantonale Wahlen

Wahl der st. gallischen Mitglieder des Ständerates

Wahlverfahren

Die Nationalratswahlen erfolgen nach dem Proporzverfahren, die Ständeratswahlen nach dem Majorzverfahren. Es gilt in diesem Zusammenhang die entsprechenden Wahanleitungen zu beachten.

Wenn Sie sich inhaltlich auf die Parlamentswahlen vorbereiten möchten, gibt es Hilfen, um die Meinungen der Kandidierenden kennenzulernen.

Aussagenübereinstimmung zwischen den Kandidierenden und Ihnen:
www.smartvote.ch

Junge Wählerinnen und Wähler werden speziell auf www.easyvote.ch angesprochen.

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus

Sonntag, 23. Oktober 2011

10.00 - 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Per Post:** Dienstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)
- **Abgabe an der Urne:** Am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 20. Oktober 2011 und am Freitag, 21. Oktober 2011 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büro-

öffnungszeiten (08.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können ab Dienstag, 18. Oktober 2011 bis Freitag, 21. Oktober 2011 beim Einwohneramt bezogen werden.

Die Resultate können am Wahlsonntag auf www.jonschwil.ch abgerufen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Kanalspülungen Schwarzenbach

Ab **17. Oktober 2011** werden im Dorf Schwarzenbach bei den meisten Quartier- und Hauptstrassen Kanalspülungen durchgeführt. Dabei ist es unumgänglich, private Grundstücke zu betreten. Die Grundstücksbesitzer werden dafür um Verständnis gebeten. Die Kanalspülungen sind für den Werterhalt der Kanäle und zur Gewährleistung eines optimalen Durchflusses sehr wichtig.

Firmengründungen

Als Information für die Bevölkerung werden neu gegründete Unternehmungen oder Firmen, die neu ihren Sitz in der Gemeinde Jonschwil haben, halbjährlich im GemeindeAktuell publiziert. Während dem 1. April 2011 und 30. September 2011 hat folgende Unternehmung ihren Firmensitz nach Jonschwil verlegt: kappeler consulting gmbh, Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Oberdorfstrasse 4, 9243 Jonschwil, Tel. 017 223 21 64, E-Mail: j.kaeppler@yahoo.de

Abfallentsorgung

Mein Abfall wurde nicht abgeholt...

Einwohner und Gewerbebetriebe wissen, wann der Kehrichtwagen bei ihnen vorbeifährt und stellen den Kehricht auf diese Zeit bereit. Die Zuverlässigkeit der Kehrichtabfuhr kann aber auch ihre Nachteile haben. Gerade die vergangenen Sommerferien und die anschliessend wieder überall in Angriff genommenen Arbeiten an Strassen, haben es einmal mehr „an den Tag gebracht“. Warum?

Änderungen vorbehalten

Während der Ferienzeit haben die Abfuhrmannschaften des ZAB viel weniger Kehrriecht einzusammeln, sind daher schneller und somit meistens viel früher als gewohnt in den einzelnen Strassen unterwegs. Da kann es schon vorkommen, dass der Kehrrichtsack, der beispielsweise immer um 9.30 Uhr bereitgestellt wird, stehen bleibt, weil die Abfuhr bereits um 9 Uhr vorbeigefahren ist. Oder die Kehrriecht tour muss wegen einer Baustelle, eines Unfalls, Schnee oder Doppeltouren nach Feiertagen die Abfuhr route anders befahren und schon bleiben die Abfälle stehen und „Reklamationen“ erreichen die Gemeinden oder den ZAB, weil der Kehrriecht angeblich nicht abgeholt wurde (oder erst später abgeholt wird).

Bis 7.00 Uhr bereitstellen

Die Abfuhrmannschaften sind darauf angewiesen, dass **der Ablauf einer Tour jederzeit geändert werden kann/muss**. Es ist daher wichtig (und so steht es auch in der Abfallinfo von Gemeinden und ZAB), dass Kehrrichtsäcke, Sperrgut und Container bis 7.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt werden müssen. Wir bitten die Einwohner und Gewerbebetriebe deshalb, den Kehrriecht jeweils rechtzeitig bereitzustellen.

Bausekretariat*Erteilte Baubewilligungen
im 3. Quartal 2011*

Amann-Steinmüller Gabriela, Schwarzenbach: Sitzplatzbeschattung auf Grundstück Nr. 1543, Rufstrasse 5, 9536 Schwarzenbach

Hofer-Hofstetter Marco und Angela, Schwarzenbach: Anbau Überdachung Garagenrückplatz auf Grundstück Nr. 1657, Mettlenstrasse 2, 9536 Schwarzenbach

Germann-Bischof Armin und Sandra, Schwarzenbach: Fassadensanierung, Fensterersatz Südseite auf Grundstück Nr. 1366, Eichackerstrasse 3b, 9536 Schwarzenbach

Professional Real Estate AG, Jonschwil: Projektänderung Südfassade und Südbalkon auf Grundstück Nr. 64, Oberstettenstrasse 8, 9536 Schwarzenbach

Brühlmann-Brülisauer Martin und Daniela, Schwarzenbach: Neubau Treibhaus auf Grundstück Nr. 1277, Föhrenstrasse 6a, 9536 Schwarzenbach

Jusic-Totic Latif und Selma, Schwarzen-

bach: Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1131, Kapellstrasse, 9536 Schwarzenbach

Eisenring-Kuhn Werner, Jonschwil: Aufbau Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 492, Sonnenstrasse 11, 9243 Jonschwil

Gisler-Koller Christian, Schwarzenbach: Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 50, Wilerstrasse 9, 9536 Schwarzenbach

Politische Gemeinde Jonschwil: Kreiselkunst Thurbrücke auf Grundstück Nr. 43, Wilerstrasse, 9536 Schwarzenbach

Wagner-Hagen Josef und Katharina, Jonschwil: Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 481, Untere Winkelstrasse 1, 9243 Jonschwil

Holcim Kies und Beton AG, Zürich: Rückbau der bestehenden Anlagen und Einrichtungen auf Grundstück Nr. 706 / 707, Grund, 9243 Jonschwil

Byland Hans, Oberrindal: Thermische Solaranlage auf Grundstück Nr. 1410, Stockgruebstrasse 7, 9604 Oberrindal

Politische Gemeinde Jonschwil: Personenunterstand auf Grundstück Nr. 169, Jonschwilerstrasse 14, 9536 Schwarzenbach

Professional Real Estate AG, Jonschwil: Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage und Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit vier max. 210 m tiefen Erdwärmesonden auf Grundstück Nr. 64, Wilerstrasse 57, 9536 Schwarzenbach

Historika AG, Oberuzwil: Orientierungstafel auf Grundstück Nr. 1016, Unterdorfstrasse 6, 9243 Jonschwil

Gemperle-Gämperli Urs und Monika, Niederbüren: Aufbau Dachgauben auf Grundstück Nr. 1047, Heinrich-Federerstrasse 6, 9243 Jonschwil

Gämperli-Motschnig Josef, Jonschwil: Aufbau Solaranlage und Heizungssanierung auf Grundstück Nr. 316, Bettenau 484, 9243 Jonschwil

Raiffeisenbank Schwarzenbach Genossenschaft: Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit fünf max. 150 Meter tiefen Erdwärmesonden auf Grundstück Nr. 1694, Wilerstrasse 37, 9536 Schwarzenbach

Rhyner-Wichser Fridolin und Elsbeth, Jonschwil: Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einer max. 175 Meter tiefen Erdwärmesonde auf Grundstück Nr. 1213, Sonnenrainstrasse 10, 9243 Jonschwil

Politische Gemeinde Jonschwil: Personenunterstand auf Grundstück Nr. 229, Jonschwilerstrasse 19, 9536 Schwarzenbach

Thomann-Lippuner Julius und Marlene, Jonschwil: Aufbau Solaranlage und Heizungssanierung auf Grundstück Nr. 1286, Wildbergstrasse 13, 9243 Jonschwil

Lehmann Rudolf, Schwarzenbach: Vergrößerung Teich, Stützmauer auf Grundstück Nr. 1167, Sonnhaldenstrasse 9, 9536 Schwarzenbach

Bänziger Karl, Rickenbach b. Wil: Neubau Kleinkläranlage mit Stilllegung Dreikammerklärgrube auf Grundstück Nr. 120, Tüfenau 1, 9532 Rickenbach b. Wil

Hardegger Käse, Josef Hardegger, Jonschwil: Erstellen eines Edelstahlkamins auf Grundstück Nr. 1558, Steinackerstrasse 1, 9243 Jonschwil

Langenegger Guido und Allenspach Langenegger Pia, Jonschwil: Erstellung einer Abgasanlage und Heizungssanierung auf Grundstück Nr. 1695, Mülistrasse 8, 9243 Jonschwil

Zudem wurden im 3. Quartal die brandschutztechnischen Bewilligungen für

- Heizungssanierung Erdgas, Sanierung Abgasanlage (Herrmann Reto und Lonardi Herrmann Corina, Eichackerweg 1c, 9536 Schwarzenbach)
- Einbau Holzschnitzelfeuerung (Sutter-Graf Andreas, Oberbettenau 707, 9243 Jonschwil)
- Sanierung Heizung Öl-Kondensationsheizkessel und Abgasanlage (Braun-Ribi Edith, Heinrich-Federerstrasse 18, 9243 Jonschwil)
- Heizungssanierung Öl auf Erdgas, Sanierung Abgasanlage (Auf der Maur-Schwitzer Liselotte, Sonnhaldenstrasse 29, 9536 Schwarzenbach)
- Heizkesselsanierung, Sanierung Abgasanlage (Krömler-Ulrich Guido und Verena, Geissmattstrasse 8, 9536 Schwarzenbach)

erteilt.

Beleuchtung am Fahrrad

Es wird immer wieder festgestellt, dass auch bei uns in der Gemeinde Jonschwil zahlreiche Velofahrer, insbesondere auch Schüler, während der Dämmerung oder in der Nacht mit mangelnder oder vollständig fehlender Beleuchtung an ihrem Fahrrad unterwegs sind. Dies ist äusserst gefährlich und erhöht das Unfallrisiko um ein Vielfaches. Wir möchten deshalb auf die Vorschriften aufmerksam machen und den Fahrradfahrern einige Tipps mit auf den Weg geben.

Vorschriften

Die geltenden Vorschriften (Verordnung

über technische Anforderungen an den Strassenverkehr, VTS) schreiben für Fahrten bei Dunkelheit eine aus Scheinwerfer und Rücklicht bestehende Beleuchtung sowie einen nach vorne (weiss) und einen nach hinten (rot) gerichteten Rückstrahler mit einer Fläche von je mindestens 10 cm² vor. Erlaubt sind abnehmbare, nicht fest am Fahrrad angebrachte Beleuchtungssysteme, die mit Riemen, Klettenband oder Halterungsringen installiert werden können. Nicht erlaubt ist das Tragen von Lampen am Körper. Wenn der Frontreflektor in die Lampe integriert ist, muss diese fest am Fahrrad angebracht werden.

Tipps

- Wenn möglich eine fest montierte Beleuchtung verwenden (mit Dynamo, evtl. Standlicht und gut sichtbarem, mit Leuchtdioden versehenem Rücklicht). Sie wird nicht vergessen, geht nicht verloren und wird weniger gestohlen. Batterien haben zudem eine beschränkte Lebensdauer und können im entscheidenden Moment versagen.
- Regelmässig das Beleuchtungssystem auf vollständige Funktionstüchtigkeit hin überprüfen.
- Bei häufigem Gebrauch von ansteckbaren Lichtquellen wiederaufladbare Batterien verwenden (Ersatzbatterien nicht vergessen). Bei längerem Nichtgebrauch sind sie vor der Fahrt zu überprüfen und nötigenfalls zu ersetzen.
- Für Nachtfahrten Speichenreflektoren verwenden.
- Lichtreflektierende Armbinden oder Handschuhe mit lichtreflektierenden Teilen benutzen. Zusätzliche Auffälligkeit kann durch das Tragen einer Jacke mit lichtreflektierendem Material erreicht werden. Wir appellieren an die Velofahrer, insbesondere an die Schüler und deren Eltern, auf eine korrekte und intakte Beleuchtung am Fahrrad zu achten, um so die Sicherheit auf unseren Strassen zu erhöhen.



Velofahrer ohne Licht, Leuchtweste und Helm



Velofahrer mit Licht, Leuchtweste und Helm

Geschwindigkeit und Reaktionszeit

Unter Reaktionszeit versteht man im Strassenverkehr die Zeit für die Verarbeitung der Informationen (Wahrnehmung, Erkennung und Entscheidung) und die Bewegung des Fusses auf die Bremse. Die Zeitdauer ist abhängig von der Komplexität der Situation, der Erwartung eines Ereignisses und des Alters der reagierenden Person. Sie kann erheblich länger sein als die Schrecksekunde von der üblicherweise gesprochen wird. Eine realistische Annahme ist eine «Bremsreaktionszeit» von 2 Sekunden. Diese Zeit dürfte für die meisten Situationen und Lenker ausreichend sein.

Tipps:

- Überschätzen Sie Ihr Reaktionsvermögen nicht; jeder ist mal nicht hundertprozentig bei der Sache.

- Halten Sie ausreichend Abstand. Bei 120 km/h bedeuten 2 Sekunden Reaktionszeit 67 Meter, bei 80 km/h 44 Meter und bei 50 km/h 28 Meter.
- Bei den signalisierten Limiten handelt es sich um Höchstgeschwindigkeiten. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer den Umständen an.
- Wenn Sie die Wahl haben: Nehmen Sie die Autobahn, um ans Ziel zu kommen. Sie ist im Vergleich zu Innerorts- und Ausserortsstrassen sicherer.
- Kaufen Sie sich ein Auto mit dem Schleuderschutz ESC. Er kann Ihnen helfen, wenn Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Mehr Infos:

Slow down. Take it easy.
www.slow-n-easy.ch
 bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern, info@bfu.ch, www.bfu.ch

Sprechstunden des Amtsnotariates Wil-Toggenburg

Das Amtsnotariat Wil-Toggenburg bietet im November und Dezember 2011 jeden 1. und 3. Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr folgende Sprechstunden an:

| Wann? | Ort |
|-------------------|--|
| 8. November 2011 | Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 115, 9240 Uzwil |
| 22. November 2011 | |
| 6. Dezember 2011 | Gemeindehaus, Flawilerstrasse 2, 9240 Uzwil |
| 20. Dezember 2011 | |

Das Amtsnotariat gibt in der Regel kostenlose Kurzinformationen (max. 0,5 Stunde) im Ehegüter- und Erbrecht ab. **Besprechungstermine müssen zwingend unter der Tel. 058 229 76 30 vereinbart werden.**





Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat

Ablehnender Entscheid zu einer "Aufsichtsrechtlichen Anzeige" betreffend Schulbürgerversammlung

Anfang April 2011 reichte ein Schulbürger beim Departement des Innern eine aufsichtsrechtliche Anzeige gegen den Schulrat ein. Er bemängelte, dass die Projektierungskosten für die Planung Sanierung/Erweiterung Primarschulanlage Schwarzenbach in der Jahresrechnung 2010 falsch aufgeführt seien. Die Kosten für Machbarkeitsstudien betreffend Neubau Schulhaus Schwarzenbach gehörten in den Projektierungskredit. Die Planungskosten betragen hiermit mehr als Fr. 500'000 und der Schulrat habe die Finanzkompetenzen überschritten. Auch sei ihm nicht mitgeteilt worden, wie diese Summe ausgegeben wurde.

Im August 2011 entschied das Departement des Innern, der aufsichtsrechtlichen Anzeige des Schulbürgers keine Folge zu leisten. Der Schulrat habe eine korrekte Jahresrechnung 2010 vorgelegt. Für die gerügten Beträge Machbarkeitsstudien betreffend Neubau Schulhaus Schwarzenbach bestünden keine Anhaltspunkte für eine falsche Darstellung im Amtsbericht. Die entstandenen Mehrkosten des Projektierungskredites können als durch unvorhersehbare Schwierigkeiten bedingt und von der Zwecksetzung des ursprünglichen Kreditbeschlusses vom 8. Dezember 2009 gedeckt angesehen werden. Das Informationsverhalten des Schulrates sei nicht zu beanstanden, da die Anfrage des Schulbürgers beantwortet worden sei.

Somit darf festgestellt werden, dass der Schulrat betreffend Projektierung Sanierung/Erweiterung Schulanlage Schwarzenbach sowie Erstellung von Machbarkeitsstudien betreffend eines Neubaus Schulhaus Schwarzenbach korrekt gehandelt hat. Des Weiteren hat er die Information pflichtbewusst wahrgenommen. Das Departement des Innern hat die Anzeige des Schulbürgers in allen Punkten abgewiesen.

Voranzeigen

Schuleinheiten

Am **Dienstag, 25. Oktober 2011** findet der nächste **Schulbesuchstag** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen das aktuelle Schulgeschehen vor Ort zu verfolgen. Die Schülerschar und Schulteams der Primar und Oberstufe freuen sich über zahlreiche Besucher und Besucherinnen.

Am **Montag, 31. Oktober 2011 und Dienstag, 1. November 2011** ruht der Schulbetrieb. Die Schulen Jonschwil-Schwarzenbach machen die „**Allerheiligen-Brücke**“.

Schulverwaltung

In der 3. Herbstferienwoche vom 17.-21. Oktober 2011 bleibt das Schulsekretariat geschlossen.

Schulrat Jonschwil-Schwarzenbach

Primarschule Schwarzenbach

Papiersammlung

Am 29. September 2011 führte die Primarschule Schwarzenbach die Papiersammlung mit zwei Kehrichtwagen der ZAB durch. In kürzester Zeit konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen diese Aufgabe erledigen und nach der Pause mit dem ordentlichen Unterricht weiterfahren.

Vielen Dank der Bevölkerung für die rechtzeitig bereit gestellten und schülergerecht geschnürten Bündel. Wiederum wurden wir durch zwei Asylbewerber unterstützt, deren Einsatz sehr geschätzt wird. Ein besonderes Dankeschön gebührt der ZAB für ihre Unterstützung sowie der Gemeinde, die uns mit einem weiteren Fahrzeug und mit einem Fahrer unterstützt. Koordiniert und geplant hat diese effiziente Papiersammlung von Seiten Schule unsere Lehrkraft Christian Gubler.

Die nächsten zwei Sammlungen werden durch Dorfvereine an Samstagen durchgeführt.

Pausenapfel

Vom 2.-12. November 2011 sowie vom 28. November bis 9. Dezember 2011 findet unsere Aktion Pausenapfel statt. Eine gesunde Pausenverpflegung hilft zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit und der Konzentration. Nach den Herbstferien bekommt Ihr Kind eine Broschüre mit allen Angaben und der Anmeldung. Wir haben 100 Kilo der Sorten Jonagold und Topas bestellt. Alte Bons können auch eingelöst werden.

Schulleiter PS Schwarzenbach, Peter Leuzinger

Ersatzwahl Schulratspräsidium

Für die Ersatzwahl des Schulratspräsidiums, welche am 27. November 2011 stattfindet, sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

- Burk Walter, Berater für Organisationsentwicklung, Wittenbach, parteilos
- Hegelbach Marcel, Transportunternehmer, Jonschwil, SVP
- Zimmermann Jakob, Projekt-Manager / Kaufmann, Jonschwil, CVP

Die Wahlvorschläge können bei der Gemeinderatskanzlei Jonschwil eingesehen werden (Art. 8quater Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Urnenabstimmungen).

Die Kandidaten werden am **Mittwoch, 26. Oktober 2011, 19.30 Uhr**, Aula Oberstufenzentrum Degenau, im Rahmen einer überparteilichen Veranstaltung vorgestellt.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 29. Januar 2012 statt. Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie:

- bis spätestens Freitag, 2. Dezember 2011, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Jonschwil eintreffen
- unterzeichnet von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- höchstens gleich viele Kandidaturen enthalten, als Mandate zu vergeben sind
- ausschliesslich wählbare Kandidatinnen und Kandidaten enthalten (Schweizer/-innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht entmündigt sind)

Im zweiten Wahlgang ist eine stille Wahl möglich.

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Jonschwil

*Neuer Brunnen
an der Lütisburgerstrasse*

Der erste Brunnen an der Lütisburgerstrasse wurde 1932 erbaut. Leider war sein Zustand mittlerweile so desolat, dass er abgebrochen und ersetzt werden musste. Wie aus den Unterlagen des Grundstückbesitzers hervorgeht, wurde damals auf der gegenüberliegenden Strassenseite eine Bäckerei betrieben. Der Bäcker habe jeweils seine Tücher, die er für die Brotherstellung benötigte, am Brunnen ausgewaschen. Der Brunnen sei früher aus einer privaten Quelle gespiesen worden. Nach deren Versiegen bzw. aufgrund der Qualitätsanforderungen an die Wasserversorgung wurde der Brunnen dann an das Leitungsnetz der Dorfkorporation angeschlossen. Gerne wird der Brunnen



auch von Wanderern und zum Tränken von Tieren genutzt.

Der neue Brunnen besteht aus Granit und wurde von der Firma Allenspach Natursteinbrunnen GmbH in Gähwil erstellt.

Der Verwaltungsrat

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 16. Oktober 2011

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Best Hope Herisau

Donnerstag, 20. Oktober 2011

14.30 Witwennachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Sonntag, 23. Oktober 2011

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Beratungsstelle für Familienplanung
Kirchenkaffee
14.00 Senioren-Spielnachmittag, katholische Unterkirche Oberuzwil

Dienstag, 25. Oktober 2011

14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Freitag, 28. Oktober 2011

19.30 Freitagsskino, Kirchgemeindehaus Oberuzwil
20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

www.ref-oberuzwil.ch



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 15. Oktober 2011

10.30 Goldene Hochzeit Kapelle Schwarzenbach
19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 16. Oktober 2011

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Anschliessend Pfarreikaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 20. Oktober 2011

19.30 Vortrag Pfarreiheim: „Macht der Gedanken“

Samstag, 22. Oktober 2011

Der Gottesdienst in der Kapelle Schwarzenbach fällt aus.

18.00 Sonntag-Vorabendmesse in der Pfarrkirche Jonschwil
Feier zu „Fest der Ehepaare“
Anschliessend Nachtessen für angemeldete Ehepaare im Pfarreiheim

Sonntag, 23. Oktober 2011

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitwirkung Singgruppe

Donnerstag, 27. Oktober 2011

07.15 Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Freitag, 28. Oktober 2011

Gottesdienst von 08.00 Uhr fällt aus.
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft, anschliessend Spielabend

Pater Rolf Schönenberger

Samstag, 15. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 16. Oktober 2011, 9.30 Uhr
Pfarrkirche Jonschwil, anschliessend Pfarreitreff

Zum Missionssonntag hat der Pfarreirat den Wiler Pater Rolf Schönenberger eingeladen für die Gottesdienste in Schwarzenbach und Jonschwil.

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in Jonschwil sind Sie zum Pfarreitreff ins Pfarreiheim eingeladen. Pater Rolf wird dann sein Werk „Triumph des Herzens“ näher vorstellen und einige Bilder seiner Arbeit zeigen. Seit 18 Jahren kämpft er gegen Not und Armut im Osten Europas. Über 1'500 Lastwagen-Transporte mit Hilfsgütern hat er schon organisiert. Das Schweizer Hilfswerk unterhält Kindertagesstätten für die Betreuung von Kindern und leistet Sozialhilfe in Gemeinden und Pfarreien. Jährlich werden über 100 Hilfsgütertransporte durchgeführt. Die Kollekten von diesem Wochenende werden vollumfänglich dem Hilfswerk „Triumph des Herzens“ überwiesen.

*Vortrag am Donnerstag,
20. Oktober 2011*

Macht der Gedanken von Marcel Bregenzler, Diakon, Sursee

19.30 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil
Gedanken sind Steuerbefehle für das Unterbewusstsein. Sie beeinflussen unser

Wahrnehmen und Handeln. „Die Qualität unserer Gedanken bestimmt die Qualität unseres Lebens.“ Dieses Zitat eines Unbekannten trifft den Nagel auf den Kopf. Es gibt Killergedanken und Kraftgedanken. Beide wirken über das Unterbewusstsein. Es lohnt sich, ihre Wirkweise zu verstehen. Der Pfarreirat lädt zu zum interessanten Vortrag „Macht der Gedanken“ ein. Es ist ein weiterer Anlass im Erwachsenen-Bildungsprogramm dieses Jahres. Herr Marcel Bregenzer möchte helfen, unser Leben so zu gestalten, dass wir, wie es in der Bibel steht: ein Leben in Fülle haben. Dazu gehört auch unser Denken. Jeder Gedanke, den wir denken, trägt in sich die Schöpferkraft, d.h. die Kraft zu seiner eigenen Verwirklichung. Die Macht des Denkens besitzen so nur wir Menschen auf dieser Erde. Marcel Bregenzer möchte uns mit seinem Vortrag bewusst machen, wie wichtig es ist, welche Gedanken wir Christen haben und dass wir lernen ihre Wirkung zu verstehen. *Diakon Peter Schwager und Pfarreirat Jonschwil*

Fest für alle Ehepaare

Alle, ob mit Partner oder nicht, sind herzlich eingeladen zum feierlichen Gottesdienst am **Samstag, 22. Oktober 2011** um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche Jonschwil. Zurückschauen, miteinander danken und sich freuen und bestärken auf dem Lebens- und Ehweg, das wollen wir gemeinsam in diesem Gottesdienst. Bereits um 16.00 Uhr besteht für jedermann die Möglichkeit, im Pfarreiheim den Film „Fireproof“ anzuschauen. Der Film zeigt alltägliche Ehesituationen mit dem Input der christlichen Botschaft. Nach dem Gottesdienst sind die angemeldeten Ehepaare zum Nachtessen im Pfarreiheim eingeladen. Falls Sie gerne ans Nachtessen kommen möchten und noch nicht angemeldet sind, melden Sie sich beim Pfarreisekretariat unter Tel. 071 923 42 23. *Pfarreirat Jonschwil*

Gemeinschaftsmesse und Spielabend

Wir feiern unseren Gemeinschaftsgottesdienst am **Freitag, 28. Oktober 2011** um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil. Zum Spielen und Jassen treffen wir uns anschliessend im Rest. Sonne. Alle, die gerne spielen und jassen möchten, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend. *Das Vorstandsteam*

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter **www.st-martinspfarrei.ch**, Pfarreiforum

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 18. Oktober 2011**
Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

Offenes Singen

*Wo man singt
da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 26. Oktober 2011**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz. Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig. Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.

Mütter- und Väter- beratungsstelle

Beratung in Schwarzenbach

Die nächste Beratung findet am **Diens- tag, 25. Oktober 2011**, statt. Die Mütterberatung befindet sich im Par- terre im Familienzentrum, Dörfli 3, in Schwarzenbach, wo ich mir für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nehme. Von **15.00 bis 17.00 Uhr** berate ich Sie gerne **ohne Anmeldung** und von **14.00 bis 15.00 Uhr nur auf Voranmeldung**. Anmelden können Sie sich auf der Liste, die im Warteraum aufliegt oder **telefo- nisch bis am Dienstag um 9.00 Uhr**. Sie erreichen mich auch **telefonisch am Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr und am Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr** unter der Tel. 071 393 32 82 oder per E-Mail: muevaberatung@bluewin.ch. Ich freue mich, wenn Sie vorbeischauchen! *Gabi Senn, Mütter-/Väterberaterin*



PRO SENECTUTE
WIL & TOGGENBURG

Der Trauer Raum geben

Pro Senectute bietet ein fünfteiliges Trauerseminar an. Einen geliebten Menschen zu verlieren ist mehr als ein Verlust. Es ist ein unbeschreiblicher Schmerz. Fragen drängen sich auf, erschüttern das Selbstverständnis. Die Seele schreit. Die Trauer ist ein langer Weg durch das Gefühlschaos. Im Seminar wird der Trauer Raum gegeben. In der Gruppe kann Halt, Trost und Verständnis gefunden werden. Die Kursleiterin Anita Rutz, sieht ihre Aufgabe im Begleiten und Unterstützen der individuellen Trauer. Ihre eigene Erfahrung und ihre Ausbildungen können helfen, den schweren Rucksack Stück für Stück leichter werden zu lassen. Der Kurs findet am **Dienstag, 18. und 25. Oktober 2011, Freitag, 4. November, Dienstag, 8. und 15. November 2011 von 14.00-16.00 Uhr** im Kursraum Uzwil, Bahnhofstr. 83a, statt. Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute Wil, Daniela Lütolf, Tel. 071 913 87 84 oder Tel. 071 913 87 87.

Freies Malen – Ausdrucksmalen für Senioren

Pro Senectute bietet in Schwarzenbach im Werkraum, Jonschwilerstr. 20, den 6- teiligen Kurs Ausdrucksmalen – freies Malen, **Donnerstag, 27. Oktober bis 1. Dezember 2011 von 14.30-16.00 Uhr**, an. Beim freien Malen, intuitiven Malen oder auch Ausdrucksmalen geht es nicht darum ein Kunstwerk zu gestalten, sondern den inneren Bildern Raum und Ausdruck zu geben - sie umzusetzen. Durch ausprobieren und experimentieren ist kreatives Entspannen angesagt. Dieser Kurs bietet durch freies Malen von Gefühlen und Emotionen einen spannenden Einstieg in die Welt der Farben und Formen. Mit Bildern kann ausgedrückt werden, was vielleicht nicht in Worte gefasst werden kann. Die Teilnehmenden zeichnen und malen wert- und vorstellungsfrei an einem Bild. Sie experimentieren mit Farben und malen mit verschiedenen Techniken. Den Kurs leitet Anita Rutz, Maltherapeutin und Erwachsenenbildnerin, Schwarzenbach. Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute, Wil & Toggenburg, Daniela Lütolf, Tel. 071 913 87 84.



Fuss-Studio

FUSSPFLEGE, PEDIKÜRE
FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE

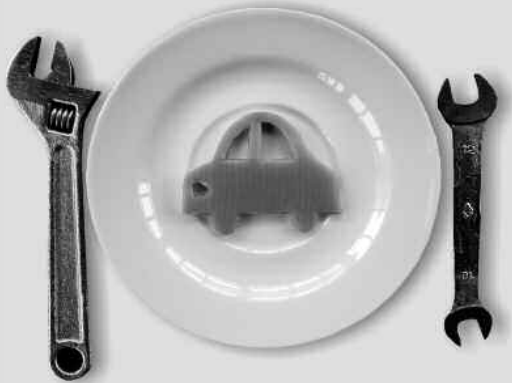
Madeleine Thoma

Jonschwilerstrasse 32
9536 Schwarzenbach
Tel. 071 923 30 75

Ausflug in den Europapark mit der Raiffeisenbank Schwarzenbach vom 17. September 2011



Service und Reparaturen aller Marken



Erstklassiger Service und zuverlässige Reparaturen zeichnen uns aus. Die Spitzenköche sind bei uns bestens ausgebildete Mechaniker mit Erfahrung auf diversen Automarken. Unser persönlicher Kundenservice wird geschätzt in Form von Vertrauen – auch für kleine Anliegen.

☆☆☆☆☆
apollo
garage

9536 Schwarzenbach
Apollostrasse 5
Telefon 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Pascal Hollenstein

Subaru-Hauptvertretung
Reparaturen aller Marken
Autospenglerei
Autowaschcenter

Pünktlich um 06.00 Uhr trafen sich um die 30 Jugendliche in Schwarzenbach, um einem ereignisvollen Tag entgegenzusehen. Die Fahrt im erstklassigen Reisecar war kurzweilig, alle spürten die Vorfreude und es wurde eifrig darüber diskutiert, welche Achterbahn nun die Beste war. Uns wurde Café und Gipfeli serviert, was die Fahrt noch angenehmer machte.

Als wir um 09.00 Uhr dann im Europapark ankamen, wussten wir bereits, dass wir einen super Tag erwischt haben. Das Wetter spielte mit, zudem war der Besucherandrang nicht dermassen gross wie erwartet. So genossen alle einen ausgelassenen Tag im Europapark.

Um 16.00 Uhr traf man sich zur Rückfahrt. Alle waren froh, dass niemand verletzt wurde oder verloren gegangen war. Die Reise nach Schwarzenbach verlief einiges ruhiger, alle waren müde und so freute man sich über die verteilten Sandwiches. Auf der Fahrt wurde heftig darum gestritten, wer denn nun den Bericht schreiben darf, am Ende setzten sich zwei unauffällige, brave Jungs durch, welche durch ihre ausserordentlichen hohen Deutschfähigkeiten bereits am Anfang aufgefallen waren.

Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Schwarzenbach, welche für diesen tollen Tag gesorgt hat – und hoffentlich bis zum nächsten Mal!

Manuel Keller und Aurelian Okle

JAHRBUCH 2011

erscheint am 11.11.2011

Auszug aus dem Inhalt:

- Vorwort von Erika Forster, Ständerätin
- 40 Jahre Frauenstimmrecht
- Internationales «Jahr des Waldes»
- «Compisternli»: Kinder öffnen Senioren/-innen den Zugang zum Computer
- Das Jahr der Freiwilligenarbeit
- Freiwillig engagiert: «Das ist eine Selbstverständlichkeit»
- Achtung vor der Natur und der Schöpfung
- Der Maichäfer – die Jonschwiler – der Chäferfelsen
- Den Dokumenten aus dem Ersten Weltkrieg Leben einhauchen
- Einbürgerungswesen
- Wanderung zum Wiler Turm
- Firmenjubiläen
- Aus Sicht der Körperschaften
- Chronik
- Unsere ältesten Einwohner
- Unsere jüngsten Einwohner
- Zum Gedenken an unsere verstorbenen Einwohner

2011

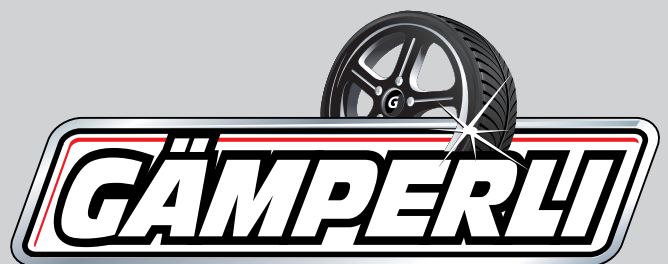


Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen

*Verwaltung und Bewirtschaftung
Miete und Stockwerkeigentum,
Vermietungen und Verkauf,
Schätzungen und Beratung.*

Galli Immo-Service AG

Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG
Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25
info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch



Pneuhaus Gämperli
8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34
Fax 071 966 21 60
www.gaemperli.ch
info@gaemperli.ch

Raiffeisen-Finanzkolumne „Finanzmärkte“ Oktober 2011

Anhaltende Spannungen

Die Eurokrise schwelt weiter. Gleichzeitig haben sich die Konjunkturaussichten verschlechtert. In diesem Umfeld werden die Unternehmensgewinne enttäuschen. Es empfehlen sich hohe Liquiditätsbestände und Immobilienfonds als Risikopuffer.

Im September schwelte die Euro-Krise weiter. In Griechenland spitzte sich die Spannung zwischen der Regierung und der Troika (IWF, EU und Europäische Zentralbank) zu und löste Befürchtungen eines unmittelbar oder demnächst bevorstehenden Zahlungsausfalls aus. Darunter litten die europäischen Bankentitel massiv. Die parlamentarischen Genehmigungen der Beschlüsse des EU-Gipfels vom Juli (Erhöhung und Ausweitung der Mittel der Europäischen Finanzstabilitäts-Fazilität EFSF) sorgten ebenfalls für Aufregung. Parallel dazu haben sich die globalen Wachstumsaussichten verschlechtert. Die internationalen Aktienmärkte tendierten deshalb schwächer, und die Zinssätze in den sicheren Häfen Deutschland, USA und Schweiz sanken auf neue historische Tiefststände. Dazu trug auch bei, dass die US-Zentralbank eine Umschichtung ihres Obligationenbestandes in längere Laufzeiten ankündigte.

Weitere Eintrübung der globalen Konjunktur

Bei den Stimmungskennindikatoren in den USA stellte sich eine leichte Besserung ein. Die Konsumentenstimmung ist allerdings nach wie vor sehr schlecht. Einer der zuverlässigsten Indikatoren für konjunkturelle Wendepunkte ist der Vorlaufindikator, der sich aus verschiedenen Teilindikatoren zusammensetzt. Alle Rezessionen seit 1960 wurden durch einen vorgängigen markanten Einbruch dieses Indikators angekündigt. Gegenwärtig weist der Vorlaufindikator aber klar nach oben, und dies seit vier Monaten. In den USA steht deshalb kein Rückfall in die Rezession bevor.

In Euroland haben sich Unternehmens- und Konsumentenstimmung weiter abgeschwächt. Angesichts der anhaltenden Verunsicherung durch die ungelösten Schuldenprobleme sowie des trüberen weltwirtschaftlichen Umfelds ist hier mit einer weiteren Verlangsamung des Wachstums zu rechnen. Die Abkühlung der globalen Dynamik wird auch an der Schweiz nicht spurlos vorübergehen, obwohl die anhaltende Immigration sowie die extrem niedrigen Zinsen eine Stütze darstellen.

Hohe Liquidität im Interesse des Kapitalerhalts

In diesem Umfeld werden die Unternehmensgewinne enttäuschen. Die Analysten werden deshalb gezwungen sein, ihre Erwartungen weiter zurückzuschrauben. Dies wird die Börsen noch einige Zeit belasten. Deshalb empfiehlt sich weiterhin Zurückhaltung bei Aktien. Die Obligationenzinsen liegen derzeit markant tiefer als in der Finanzkrise, obwohl die Wirtschaft heute viel besser dasteht und die Inflation – ausser in der Schweiz – nach oben tendiert, während sie damals nachgab. Wenn die akuten Spannungen um den Euro nachlassen, werden sich die Zinsen von ihrem extrem niedrigen Niveau lösen. Damit ist auch bei Obligationen ein Untergewicht angezeigt. Im Interesse des Kapitalerhalts sind umgekehrt hohe Liquiditätsbestände ratsam. Innerhalb des festverzinslichen Bereichs sind einzig Anleihen von Schwellenländern attraktiv. In Ergänzung dazu eignen sich Schweizer Immobilienfonds als Risikopuffer.

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach

Gesucht per sofort

Nachhilfe/Lernhilfe

Für 1. Realschülerin und
4. Klasse Schüler

Telefon 079 516 53 34

Dorfbeck Jonschwil



Tel. 071 923 30 25, Fax 071 923 30 32
g-spitzli@swissonline.ch

GEMEINDEAKTUELL

Inseratespiegel/Mediadaten

Schwarzenbach

(Wilerstrasse 00)
zu vermieten per 1. Juli

renovierte 1-Zi-Wohnung

Spannteppiche,
sep. Küche, Bad
MZ Fr. 530.—,
NK Fr. 50.—,
Garage Fr. 110.—
Tel. 071 000 00 00

Beispiel 1-spaltig

Breite 44 mm
Höhe 62 mm
Preis Fr. 55.80
exkl. 8% MWST

Beispiel 2-spaltig

Breite 92 mm
Höhe 60 mm
2 x 60 x Fr. 0.85
Preis: F. 102.—
exkl. 8% MWST

Beispiel 3-spaltig

Breite 140 mm
Höhe 50 mm
3 x 50 x Fr. 0.80
Preis: Fr. 120.—
Exkl. 8% MWST

Beispiel 4-spaltig

Breite 188 mm
Höhe 30 mm
4 x 30 x Fr. 0.85
Preis: Fr. 102.—
Exkl. 8% MWST

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Mediadaten 2011 (Ersetzt alle bisherigen Daten)
Erscheint im Jahr 2011 jeweils am Freitag in den
ungeraden Wochen ab 7. Januar 2011
Inserateschluss ist am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1'640 Exemplare

| Spaltenbreiten | Seitenteile | Preis |
|------------------|------------------|-----------|
| 1-spaltig 43 mm | 1/4 Seite 262 mm | Fr. 183.— |
| 2-spaltig 92 mm | 1/2 Seite 524 mm | Fr. 340.— |
| 3-spaltig 140 mm | 1/1 Seite | Fr. 680.— |
| 4-spaltig 188 mm | (188x262 mm) | |

Inseratepreise

| mm x Spalte | Preis pro mm Höhe |
|-------------|-------------------|
| bis 50 mm | Fr. 1.— |
| ab 50 mm | Fr. 0.90 |
| ab 100 mm | Fr. 0.85 |
| ab 150 mm | Fr. 0.80 |
| ab 250 mm | Fr. 0.70 |
| ab 500 mm | Fr. 0.65 |

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Druckvorlagen

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung. Wir empfehlen, einen Printabzug mitzuliefern.

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

| | |
|-----------------------|------------|
| -1/4 Seite 0-262 mm | Fr. 65.50 |
| -1/2 Seite 263-524 mm | Fr. 131.— |
| -3/4 Seite 525-786 | Fr. 196.50 |
| -1/1 Seite 1048 mm | Fr. 262.— |

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—

Alle Preise exkl. 8% MWST

Änderungen bleiben vorbehalten!

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

**Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7**

**Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch**



Weihnachtsbasteln für Kids

Bereits traditionell sind unsere Bastelnachmittage im November. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihren Kindern die Möglichkeit, unter kundiger Leitung ein Weihnachtsgeschenk zu basteln.

Wie Sie sicher festgestellt haben, mussten wir die Kurskosten erhöhen. Es ist uns wichtig, mit Ihren Kindern ein tolles Geschenk zu basteln, das im Alltag gebraucht werden kann und sinnvoll ist. Leider sind die Materialien für Selbstgebasteltes nicht ganz billig. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Preise zu erhöhen, damit wenigstens die Materialkosten gedeckt sind.

Kurs: für Kinder im Alter ab vier Jahren

Datum: **Mittwoch, 9. November 2011**, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kursleitung: Gabi Bühler

Kursort: Lamuco Jonschwil

Kosten: Fr. 15.00 / Kind für Mitglieder EVSJ

Fr. 20.00 / Kind für Nichtmitglieder

Anmeldung: **bis spätestens 24. Oktober 2011 (Platzzahl beschränkt)**

bei: Gabi Bühler,

E-Mail: buehler.gabi@evsj.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen gelungenen Bastelnachmittag.



Geisternacht

Getraust du dich in der Dunkelheit in den Wald zu gehen? Bist du ein **Junge aus der 2.-6. Klasse aus Jonschwil oder Schwarzenbach?** Dann komm mit deinen Kollegen an unsere Geisternacht. Wir treffen uns am **Freitag, 28. Oktober 2011** um 18.00 Uhr im Pfarreiheim in Jonschwil. Gemeinsam werden wir einen gruseligen Abend verbringen. Schlusspunkt ist um 20.00 Uhr im Pfarreiheim. Das Ganze kostet dich Fr. 2.00. Wir freuen uns auf dich!

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 22/2011

Freitag, 28. Oktober 2011

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 24. Oktober 2011, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 24. Oktober 2011, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

Bei Fragen melde dich bei: Marco Dal Molin, Salzweissstrasse 26, 9243 Jonschwil, Tel. 078 671 66 36,

E-Mail: marco_dalmolin@hotmail.com

S'Mingosleiterteam



In der heutigen Beilage zur Kandidatur Walter Burk für das Schulratspräsidium wird erwähnt, dass die Findungskommission mit Einsitz der Parteien CVP, SP und SVP einen Kandidaten in Walter Burk ausgewählt haben. In dieser Kommission hat der Präsident der SVP, Peter Haag, ebenfalls mitgearbeitet, möchte aber klar zum Ausdruck bringen, dass er und seine Partei sich klar davon distanzieren möchten, wenn es der Anschein erweckt, dass sich die Findungskommission nun zum Unterstützungskomitee gewandelt haben soll. Die SVP distanziert sich deshalb davon, weil aus Sicht der Partei die Kommission zwar überparteilich, aber neutral sein muss und nach der Auswahl des Kandidaten ihre Arbeit abgeschlossen hat. Entscheiden soll schlussendlich der Bürger und die Bürgerin, wer gewählt werden soll.
Vorstand SVP

Generalabonnement

Zum Preis von nur Fr. 40.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

| | | |
|-------------|-------------|-------------|
| 17.10. 1 GA | 23.10. 2 GA | 27.10. 2 GA |
| 18.10. 1 GA | 24.10. 1 GA | |
| 20.10. 3 GA | 26.10. 1 GA | |

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch -> Verkehr gerne entgegen.

DIVERSE MELDUNGEN

Wir gratulieren

Mit 66 Jahren läuft er immer noch allen davon!

Ernst Baumann, Schwarzenbach, gewann an den Schweizer Meisterschaften im Nacht-OL, Sprint-OL und Mitteldistanz-OL Gold. Wir gratulieren Ernst Baumann zu diesen Leistungen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

Humor

Stolz sitzt der frischernannte Abteilungsleiter in seinem neu eingerichteten Büro. Als ein junger Mann sein Büro betritt, greift er zum Telefon: "...Aber ja Herr Direktor,... wirklich ein reizender Abend gestern bei Ihnen Herr Direktor, ...aber ja, bis dann..." Er hängt wieder ein, wendet sich an den Besucher: "Was kann ich für Sie tun?" "Nichts, ich will nur das Telefon anschliessen!"



An die
Einwohnerinnen und
Einwohner von
Jonschwil und Schwarzenbach

Jonschwil, 15. Oktober 2011

Komitee „Walter Burk, Schulratspräsident Jonschwil-Schwarzenbach 2009-2012“

„Ich kandidiere nicht, weil ich ein bestimmtes Amt anstrebe, sondern weil ich eine bestimmte Aufgabe erfüllen will. Als Schulratspräsident kann ich meine Stärken voll einbringen und gleichzeitig an einer neuen Herausforderung selbst weiter wachsen. Die Schule braucht heute Lösungen in der Mitte zwischen Vision und Pragmatismus: Ich will aus der Gegenwart heraus die bestmögliche Zukunft ansteuern.“

Walter Burk

Geschätzte Damen und Herren

In den Bereichen Volksschule und Bildung bin ich aufgrund meiner breiten Erfahrung und guten Kenntnisse zuhause. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen als Kandidat für das Schulratspräsidium vorzustellen und offenzulegen, wie ich diese neue Herausforderung angehen möchte.

Die Schulgemeinde steht vor verschiedenen Veränderungen, darunter die Inkorporation zur Einheitsgemeinde. Solche Prozesse sind schwierig, oft schmerzhaft, aber auch reich an Chancen. Um diese zu nutzen, müssen wir die Menschen im Umfeld der Schule von Betroffenen zu Beteiligten machen, indem wir sie stärker einbeziehen. Veränderungsprozesse erfordern nicht selten neue, unkonventionelle Wege. Deshalb ist eine offene, direkte Kommunikation und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gefragt. Nur so kann aus einer Vision eine gelebte Vision werden, an deren Ende echte Lösungen stehen.

Nur eine starke, eigenständige Schule kann ihre Aufgaben richtig erfüllen. Diese Qualität muss auch bei der Überführung in eine Einheitsgemeinde bewahrt werden. Ich sehe die Vorgesetzten in der Expertenorganisation Schule – Schulratspräsident, Schulleiter, Lehrer – als Dienstleister. Sie sollen dafür sorgen, dass sich alle Beteiligten auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können und so wiederum einen Beitrag an die Gesamtorganisation leisten.

Auch wenn wir vor allem in die Zukunft schauen wollen: Vor einem „Ja“ zur Einheitsgemeinde müssen die zwischenmenschlichen Probleme der Vergangenheit aufgearbeitet sein. Der Weg zur Entscheidung muss mit dem Modell mit Schulrat in Angriff genommen werden. Das alternative Schulverwaltermodell schafft nur neue Hierarchien und beschneidet die Kompetenzen der Schulleitungen und damit der Schule. Gemeinde und Schule müssen auf den Weg zur Organisation geführt werden, in denen (nach Peter Senge) „die Menschen kontinuierlich die Fähigkeit entfalten, ihre wahren Ziele zu verwirklichen, in denen neue Denkformen gefördert und gemeinsame Hoffnungen freigesetzt werden und in denen Menschen lernen, miteinander zu lernen“.

Ich freue mich Sie kennen zu lernen und stehe Ihnen gerne für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Gerne lade ich Sie ein, meinem Unterstützungskomitee beizutreten.

Freundliche Grüsse

Walter Burk

Folgen Sie mir auf Facebook (<http://www.facebook.com/Burk.Walter>) und auf Twitter (<http://twitter.com/BurkWalter>)

Walter Burk



Persönlich

05. Mai 1957
Geschieden
1 Tochter (1986)
parteilos

Ausbildungen / Abschlüsse

Eidg. dipl. Turn- und Sportlehrer ETH Zürich
Eidg. dipl. Berufsschullehrer allgemeinbildender Richtung SIBP
Dipl. Schulleiter PH Thurgau
Master of Education „Organisationsentwicklung in Expertenorganisationen“

Spezifische Erfahrungen Schule & Organisationsentwicklung

7 Jahre Unterrichtstätigkeit als Sport- und Berufsschullehrer
10 Jahre selbständiger Unternehmer und Dozent/Referent in der Erwachsenenbildung
3 Jahre Schulleiter Primarschule Romanshorn
4 Jahre Schulleiter SBW Haus des Lernens Romanshorn
2 Jahre Projektleiter und Berater International Schools
Aktuell Dozent „Projektmanagement“ an der HTW Chur, Institut für Tourismus- und Freizeitforschung

Kernkompetenzen

Langjährige Führungserfahrung
Vertiefte Kenntnisse und grosse Erfahrung im Bildungs- und Organisationsbereich
Spezifische Kenntnisse über Expertenorganisationen wie Schulen, Universitäten, Spitäler
Langjährige Erfahrung als selbständiger Unternehmer
Spezifische Kenntnisse über und grosse Erfahrung mit Veränderungsprozessen

Zwei meiner Grundsätze:

- Die Schule muss gestärkt werden bzw. ihre Eigenständigkeit bewahren können, auch bei der Überführung in eine Einheitsgemeinde.
- Zentrale Elemente in Veränderungsprozessen sind die Menschen, die daran beteiligt sind, die Sinnggebung, die Mission sowie eine (gelebte) Vision.

„Walter Burk, Schulratspräsident Jonschwil-Schwarzenbach für die Restamtsdauer 2009 - 2012“

Ein überparteiliches Wahlgremium aus CVP, SP und SVP hat Walter Burk aufgrund der Stellenausschreibung als Schulratspräsidiumskandidaten ausgewählt.

Unterstützungskomitee von Walter Burk

☞ Bitte bis 28. Oktober 2011 an untenstehende Adresse senden, danke.

- Ich unterstütze Walter Burk, als Kandidaten für das Schulratspräsidium Jonschwil-Schwarzenbach 2009 -2012. Ich gebe ihm meine Stimme. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird.
- Ich stelle mich für allfällige Wahl-Inserate zur Verfügung.
- Ich bin bereit, einen Leserbrief zu veröffentlichen. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Ich unterstütze / meine Firma unterstützt Walter Burk. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Ich bin bereit, eine Abstimmungsempfehlung per E-Mail zu versenden.

| | | |
|-------------|----------------|---------------------|
| Name | Vorname | Unterschrift |
|-------------|----------------|---------------------|

| | | |
|-------------|----------------|---------------------|
| Name | Vorname | Unterschrift |
|-------------|----------------|---------------------|

| | | |
|-------------|----------------|---------------------|
| Name | Vorname | Unterschrift |
|-------------|----------------|---------------------|

Titel / Funktionsbezeichnung

Partei / Organisation

| | | |
|----------------|------------|------------|
| Adresse | PLZ | Ort |
|----------------|------------|------------|

| | |
|---------------|---------------|
| Tel. G | Tel. P |
|---------------|---------------|

| | |
|------------|---------------|
| Fax | E-Mail |
|------------|---------------|

Datum / Unterschrift

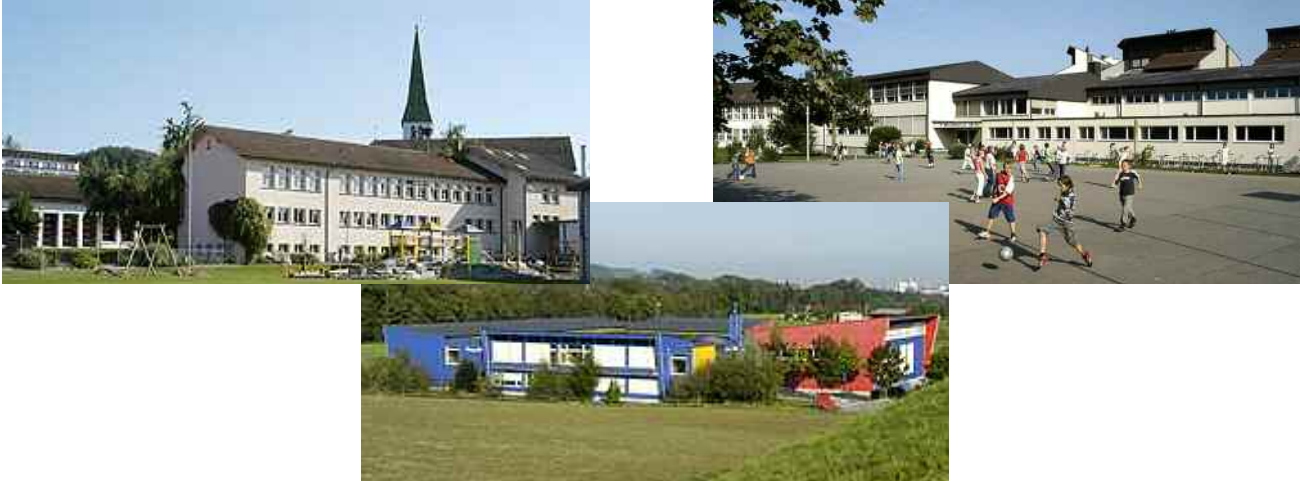
Vielen Dank für Ihre Antwort bis 28. Oktober 2011.

Unterstützungskomitee „Walter Burk, Schulratspräsident Jonschwil-Schwarzenbach 2009-2012“

Sekretariat:

c/o Marcus Flepp, Jonschwilerstrasse 40, 9536 Schwarzenbach, E- Mail; marcus.flepp@bluewin.ch

Schulen Jonschwil - Schwarzenbach



Einladung zum Vorstellung- und Informationsabend Schulratspräsidium Jonschwil-Schwarzenbach

Datum: Mittwoch, 26. Oktober 2011
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Aula, OZ Degenau, Steigstrasse , Jonschwil

Für die Ersatzwahl des Schulpräsidiums haben sich bis zum 30. September 2011 drei Kandidaten gemeldet und ihren Wahlvorschlag bei der politischen Gemeinde eingereicht. Es ist uns wichtig, der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die drei Kandidaten für das Schulratspräsidium näher kennen zu lernen.

Programm:

- Begrüssung
- Information zur Vakanz des Schulratspräsidium und die Anforderungen und Kompetenzen, die der neue Schulratspräsident mitbringen sollte
- Vorstellungsrunde und Motivation für die Kandidatur Schulratspräsidium
 - o Walter Burk
 - o Marcel Hegelbach
 - o Köbi Zimmermann
- Fragen und Antworten
- Ausblick und Schluss der Veranstaltung

Wir heissen Sie ganz herzlich willkommen.

Freundliche Grüsse

Schulrat Jonschwil-Schwarzenbach

Wahlgremium SVP, CVP, SP